

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitglieder-Info / Spitex Verband Kanton Zürich**

Band (Jahr): - **(1995)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

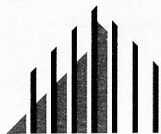
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Jahresrückblick 1994

Der Rückblick auf das Jahr 1994 soll eine kritische Stellungnahme inbezug auf unsere Verbandstätigkeiten sein, ohne dem Jahresbericht vorgreifen zu wollen. Dieser wird inhaltlich detaillierter auf die einzelnen Aktivitäten eingehen.

Bei der Erarbeitung der Jahreszielsetzung 1995 haben wir Rückschau auf das vergangene Verbandsjahr gehalten. Wir setzten uns mit dem Vorstand der Frage aus: Was hatten wir uns vorgenommen und was haben wir auch tatsächlich davon einlösen können? Dabei spielte das Wie – die Frage nach der Qualität – ebenfalls eine Rolle.

Grundsätzlich bemerkt, erlebten wir ein turbulenten und oft anstrengendes Verbandsjahr. Die Bearbeitung organisatorischer Fragen und dringender Entscheide standen im Vordergrund. Wir müssen eingestehen, dass grundsätzliche und fachliche Fragen deshalb zu kurz kamen. Ebenfalls konnten wir aus zeitlichen Gründen nicht immer in gefordertem Masse den Qualitätsaspekt einbeziehen.

Inhalt

Jahresrückblick 1994	1
Jahresziele für 1995	2
Werbung für die Spitex	4
Erscheinungsbild und Spitex-Broschüre für alle	5
Diverse Mitteilungen	6
Veranstaltungen	7
In eigener Sache	8



Jahresrückblick 1994

Es gibt aber ebenso einiges, wo wir zufrieden feststellen, dass die Jahresziele sehr gut eingelöst werden konnten. Wir haben gut besuchte Info-Veranstaltungen durchgeführt, 6 mal die Mitglieder-Info herausgegeben, einen neuen Arbeitsvertrag sowie aktualisierte Besoldungsrichtlinien bereitgestellt, uns in Projekte und Arbeitsgruppen für die Spitex-Sache verwendet, die Stellenvermittlung erweitert, den Bedarf der Fort- und Weiterbildungen bei Ihnen eingeholt und koordiniert, unzählige telefonische Beratungen gemacht, uns um individuelle Dienstleistungen vor Ort besorgt und vieles mehr. Einige von Ihnen haben es sogar geschafft, und sich für eine Beratung in der Geschäftsstelle eingefunden. Das hat uns besonders gefreut.

Auch auf Verbandsebene sind leise Erfolge zu verbuchen. Nach mehrmonatiger Vakanz konnte die 2. Geschäftsleitungsstelle wieder besetzt werden. Ebenfalls stellten sich 2 neue Vorstandsmitglieder den Verbandsdiensten zur Verfügung. Die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und anderen Kantonalverbänden konnte intensiviert werden.

Zusammengefasst dürfen wir feststellen, dass sich alle Investitionen gelohnt haben. Wir bekamen immer wieder wohlthuende und bestätigende Rückmeldungen aus den Organisationen. Auch die kritischen Bemerkungen – sie waren ausnahmslos konstruktiv – nahmen wir gerne entgegen.

Ihnen, liebe Mitglieder des Spitex-Verbandes, gehört ein dickes Kompliment für Ihre Unterstützung, Ihre Rückmeldungen und all Ihre Lebenszeichen für die Spitex im 1994.